Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 47

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

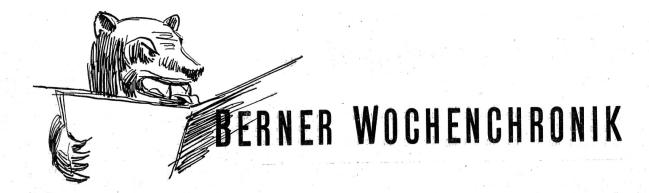
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bernerland

- November. Der Neubau der Mosterei Riesen wird feierlich eingeweiht.
- 11. Die Sanitätsdireftion des Kantons Bern wendet sich mit einem Aufruf an das Publikum, im Hinblick auf den Benzinmangel Krankheitsfälle möglichst früh am Morgen anzumelden.
- Guggisberg befigt ein neues Kirchengeläute; zwei neue
 Gloden ergänzen das alte Geläute.
- Im Schloßareal von Spiez fommen bei Grabarbeiten alte Grabstätten zum Borschein.
- In Interlaten wirft sich der Geburtenrückgang in den Schulen empfindlich aus; in Interlaten und in Unterseen sind Klassen aufgehoben worden; ein Schulhaus beherbergt seit einem Jahr franke Soldaten, und in einem andern befindet sich eine Militärschneiderei.
- 12. In St. Imier wird ein Teil der Sägerei Jakob Nickles fils durch Feuer zerstört. Der Schaden ist bedeutend.
- Ein heftiger Sturmwind wütet in Delsberg und im St. Immertal, und richtet Kurzschlüffe, Unterbrechungen von Telefon- und Lichtleitungen an. In Courtetelle werden 70 Bienenvölfer zugrunde gerichtet. Die Drahtseilbahn von Biel—Magglingen und Leubringen werden blockiert.
- 13. Die Einschränfung des Autoverfehrs verursacht eine beträchtliche Steigerung der Verfehrseinnahmen bei der Montreug-Oberlandbahn. So haben sich im dritten Quartal die Betriebseinnahmen auf Fr. 524,500 gesteigert gegenüber Fr. 345,677 im Jahr 1939.
- Die Gemeinden Erlenbach, Grindelwald, Brienz, Innertfirchen, Wilderswil werden durch Bundesratsbeschluß nachträglich unter die luftschutpflichtigen Ortschaften eingereiht.
- Im Rohlenbergwert Randersteg ereignen sich furz nacheinander zwei kleinere Grubeneplosionen.
- Die Kirchgemeinde Koppigen wählt als neuen Pfarrer Adolf Krämer, Sigriswil.
- † in Burgdorf a. Technifumsdireftor Carl Bollenweider, im Alter von 79 Jahren.
- † in Biel Dr. Otto Wetter, Chemifer und seit 1920 Lehrer am Technifum Biel, im Alter von 51 Jahren.
- In Meldnau übergeben polnische Internierte ein von der ersten Abteilung des zweiten polnischen Feldartislerie=Regi= mentes gestiftetes Monument.
- 14. Der Regierungsrat wählt an die neuerrichtete Stelle eines Adjunkten des Kantonstierarztes Tierarzt Dr. Werner Ruffch in Bern, und als Direktor der Erziehungsanstalt für Jugendliche auf dem Tessenberg Georges Luterbacher vom Lohn, in Genf.
- Um Neubau der Suftenstraße sind auf Berner Seite 864 Mann beschäftigt; am Ausbau der Kraftwerte Oberhasli 800 Mann.

- Frutigen genehmigt ein neues Friedhofreglement, das u. a. einen Urnenhain, sowie die Anlegung von Familiengräsbern vorsieht.
- Der Regierungsrat erläßt Bestimmungen zu einer kantongten Turnkommission.
- In Arch verunglückt der 21jährige Werner Lanz, indem er bei Arbeiten mit einem Stück Eisen an die Starkstromleitung in Berührung fommt.
- Die Ortschaft Reuft verlangt Lostrennung von der Kirchgemeinde Sigriswil.
- In den Lagerhallen der Konsumgenossenschaft **Nidau** läßt ein Arbeiter **24,000** Liter Benzin in die Aarefanalijation auslausen, wo dieses unter einem Haus eine Explosion verursacht. Auf dem Wasser bildet sich eine Benzinschicht, die aufgepunkt werden kann.
- In Sumiswald errichten Internierte ein Bolendentmal.
- 15. In **Walperswil** läßt ein Soldat bei der Geburt des 12. Kindes seine letten sechs Kinder taufen.

Bern Stadt

- 11. November. Der **Arbeitsmarft** der Stadt Bern für den Monat Oktober verzeichnet 309 Arbeitssofe, gegenüber 452 Ende Oktober 1939.
- Der Berner Männerchor führt den zur Tradition gewordenen Großratsabend durch; Bundesrat Minger, sein Ehrenmitglied, äußert sich über seinen Rücktritt vom Bundesrat.
- 12. Das **Bahnhofwert der Freundinnen junger Mädchen** leis stete laut Jahresbericht im Jahr 1939 3842 Ausfünfte und gegen 5000 Hilfsdienste. Die Plazierungsbureaux Bern und Biel wurden von hunderten Stellensuchender benützt.
- 13. † Dr. Ed. Kilchenmann, Lehrer an der Handelsschule des Städt. Gymnasiums, Autor verschiedener ernster und heiterer Bolkstünste.
- Der Berner Stadtrat setzt die Detailberatung des Gemeinbevoranschlages pro 1941 fort, nimmt eine Reduktion des Gemeindebeitrages an den **Berkehrsverein** von Fr. 5000 an, und erhöht die Besoldungen bei den **Gewerbegerichten** um Fr. 1000. Auf eine Interpellation von Gemeinderat Schwarz teilt die Finanzdirektion mit, daß **Bslanzland** an 3377 Familien zur Berfügung gestellt wird und diese Aktion noch weiter ausgebaut werden soll. Einem **Nachkreditbegehren** von Fr. 39,000 für den Umbau des Berwaltungsgebäudes wird zugestimmt.
- Der Gemeinderat beabsichtigt, die Familien-Winterzulagen zu erhöhen.
- † Dr. med. Ernft Stoter.
- 15. Der bernische Große Rat wünscht, seine Versammlungen in ein anderes Lofal als ins neue Konservatorium zu verlegen.
- 16. Am Dies academicus der **Universität Bern** erhalten den Theodor-Rocherpreis Herr Prof. Lic. Martin Werner und Herr Prof. Dr. Michaelis; den Lazarus-Preis Frl. M. Hubert. Ehrendoftoren werden feine ernannt.